

Mein Portfolio

zum 160-Stundenpraktikum
im Rahmen der PTA-Ausbildung an der
PTA-Schule in Bremervörde

Dieses Portfolio gehört:

BBS Bremervörde
PTA Schule (Haus II)
Bahnhofstraße 23
27432 Bremervörde

www.bbs-brv.de
Tel.: 04761-9835140

Sehr geehrte Apothekerin,
sehr geehrter Apotheker,

Sie haben sich bereit erklärt, einer PTA-Auszubildenden/ einem PTA-Auszubildenden im Rahmen des 160-Stundenpraktikums Einblicke in den Apothekenbetrieb zu ermöglichen. Für diesen wichtigen Beitrag zur Ausbildung des Apotheken-Personals bedanken wir uns ganz herzlich bei Ihnen.

Das Praktikum gemäß §1 Abs. 1.2 der PTA APrVO soll eine Orientierungshilfe für die angehenden PTA darstellen und kann in einer oder in mehreren Apotheken durchgeführt werden. Über den Inhalt des Praktikums macht die PTA APrVO keine Vorgaben. Auf Grundlage eines Leitfadens der „ADEXA-Berufsgruppe PTA“ wurde hier ein beispielhafter Ablauf für das PTA-Praktikum erstellt.

Wir würden uns freuen, wenn Sie die PTA-Praktikantin/ den PTA-Praktikanten an der ein oder anderen Stelle beim Ausfüllen dieses Heftes unterstützen.

Sollten Sie Fragen haben, so wenden Sie sich gerne an Frau StR'in Andrea Anders als betreuende Fachlehrein.

Email: anders@bbs-brv.de

Tel.: 04761-9835140

Mit freundlichen Grüßen,

Dr. Andreas H. Ratje
(BGG-Leiter PTA)

Andrea Anders
(betreuende Fachlehrerin)

Das 160-Stunden Praktikum

Ich habe mein 160-Stunden Praktikum in folgenden Apotheken absolviert:

	Apotheke	von.....bis.....
Woche 1		
Woche 2		
Woche 3		
Woche 4		

Die Apotheken habe ich nach folgenden Kriterien ausgewählt:

Woche I: Kennenlernen der Apotheke und der Warenwirtschaft



Folgende Personen (Berufsgruppen) sind in der Apotheke angestellt:

Berufsgruppe	Anzahl
Apotheker/in	
PTA	
PKA	
Sonstige	

▶ Apothekenleiter/in:

▶ Die Apotheke existiert seit: _____

▶ Besonderheiten der Apotheke (z.B. OHG, Filialapotheke, krankenhausversorgende Apotheke etc.)



Warenwirtschaft:

1) Was versteht man unter POS und POR?

2) Zu folgenden Uhrzeiten wird Ware vom Großhandel geliefert.



Diese läuft folgendermaßen ab:

3) Bei der Inventur findet eine Bestandsaufnahme des Lagers statt. Hierbei werden drei Arten unterschieden:

- a) Stichtagsinventur
- b) Stichprobeninventur
- c) Permanente Inventur

In meiner Praktikumsapotheke wird folgende Inventur durchgeführt:

4) Welche Arzneimittel müssen bei der Warenwirtschaft dokumentiert werden?

5) Was bedeutet es, wenn ein Artikel DEFEKT ist?

6) Ich habe bei folgenden Tätigkeiten geholfen/ zugesehen (bitte ankreuzen):

- | | |
|--|-----------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Warenannahme | <input type="checkbox"/> weitere: |
| <input type="checkbox"/> Erfassung des Wareneingangs | _____ |
| <input type="checkbox"/> Verfalldaten kontrollieren | _____ |

7) In der Apotheke wird zwischen der Sicht- und der Freiwahl unterschieden. Welche Artikel dürfen dort jeweils stehen?

Freiwahl: _____

Sichtwahl: _____

8) Wo werden in der Apotheke verschreibungspflichtige AM und BtM gelagert?

Woche II: Ablauf von Rezeptur und Defektur



Definieren Sie folgende Begriffe aus der AM-Herstellung in der Apotheke:

REZEPTUR:

DEFEKTUR:



Folgende Rezepturen/ Defekturen wurden diese Woche hergestellt:

(evtl. Herstellungsprotokoll, Herstellungsanweisung, Prüfprotokoll kopieren;
Patientendaten aus datenschutzrechtlichen Gründen unkenntlich machen!)



In der Apotheke gibt es ein automatisches Rührsystem

ja

nein

Wenn ja, welches? _____

Ich konnte bei folgenden Aufgaben unterstützen/ zusehen (bitte ankreuzen):

- Anfertigen einer Teemischung
- Herstellen einer Individualrezeptur nach NRF
- Kennzeichnung und Dokumentation einer Herstellung



Wann werden in der Apotheke sogenannte Plausibilitätsprüfungen durchgeführt?
Welchen Nutzen haben diese?

Woche III: Ablauf von Labortätigkeiten



Prüfung von Ausgangsstoffen:

Auf was wird bei der Prüfung von Ausgangsstoffen in der Apotheke geprüft?

Hier finde ich Vorschriften für die Prüfung von Ausgangsstoffen in der Apotheke:

- _____
- _____
- _____

Ich habe bei der Prüfung von folgenden Ausgangsstoffen geholfen/ zugesehen:

- _____
- _____
- _____



Prüfung von Fertigarzneimitteln:

Wie oft werden Fertigarzneimittel in der Apotheke geprüft?

Folgende Merkmale werden bei der FAM-Prüfung überprüft:

In meiner Praktikumsapotheke führt folgende Person die FAM-Prüfung durch:

Woche IV: Kennenlernen des Apothekenalltags



Ärztliche Verordnungen:

Folgende Rezeptarten habe ich kennengelernt:

Bei der Überprüfung auf Vollständigkeit der Angaben auf einem Rezept, müssen folgende Punkte beachtet werden:

Ich habe bei dem Zusammenstellen einer Verordnung
geholfen/ zugesehen ja nein

Als besondere Verordnungen habe ich
kennengelernt: (bitte ankreuzen)

- BTM-Rezept
- T-Rezept
- Blutprodukte
- Import-AM
- weitere: _____

Falls ja: Die Verordnung bestand
aus folgenden AM/ MP:



Pharmazeutische Beratung:

- Ich habe bei einem Beratungsgespräch im Bereich der Selbstmedikation zugehört und mir dies stichpunktartig notiert.

- Ich habe bei einem Beratungsgespräch aufgrund einer ärztlichen Verordnung zugehört und mir dies stichpunktartig notiert.

Ich habe zu folgendem Thema recherchiert:

Dabei habe ich folgende Literatur benutzt: _____

- Ich habe Einblick in die ABDA-Datenbank erhalten.



Das Interview

Während meines Praktikums habe ich folgende Person (Berufsgruppe) in der Apotheke interviewt: _____

Dabei habe ich mir im Vorfeld folgende Fragen überlegt und die nachstehenden Antworten erhalten:

(z.B. beruflicher Werdegang, warum wurde sich für den Beruf entschieden, Vor- und Nachteile des Berufs etc.)

NOTIZEN



NOTIZEN



NOTIZEN

NOTIZEN

**Bescheinigung über die
Ableistung des Apothekenpraktikums**

Herr / Frau _____
(Vor- und Nachname)

geboren am _____ in _____

hat in der Zeit vom _____ bis _____

in der von mir geleiteten

_____ in _____
(Name der Apotheke)

ein Praktikum von 160 Stunden abgeleistet und dabei Einblicke in die Betriebsabläufe der Apotheke und in die pharmazeutischen Tätigkeiten erhalten.

Ort, Datum

_____ den _____

(Stempel der Apotheke)

(Unterschrift des Apothekenleiters)

**Bescheinigung über die
Ableistung des Apothekenpraktikums**

Herr / Frau _____
(Vor- und Nachname)

geboren am _____ in _____

hat in der Zeit vom _____ bis _____

in der von mir geleiteten

_____ in _____
(Name der Apotheke)

ein Praktikum von 160 Stunden abgeleistet und dabei Einblicke in die Betriebsabläufe der Apotheke und in die pharmazeutischen Tätigkeiten erhalten.

Ort, Datum

_____ den _____

(Stempel der Apotheke)

(Unterschrift des Apothekenleiters)

Bescheinigung über die Ableistung des Apothekenpraktikums

Herr / Frau _____
(Vor- und Nachname)

geboren am _____ in _____

hat in der Zeit vom _____ bis _____

in der von mir geleiteten

_____ in _____
(Name der Apotheke)

ein Praktikum von 160 Stunden abgeleistet und dabei Einblicke in die Betriebsabläufe der Apotheke und in die pharmazeutischen Tätigkeiten erhalten.

Ort, Datum

_____ den _____

(Stempel der Apotheke)

(Unterschrift des Apothekenleiters)

**Bescheinigung über die
Ableistung des Apothekenpraktikums**

Herr / Frau _____
(Vor- und Nachname)

geboren am _____ in _____

hat in der Zeit vom _____ bis _____

in der von mir geleiteten

_____ in _____
(Name der Apotheke)

ein Praktikum von 160 Stunden abgeleistet und dabei Einblicke in die Betriebsabläufe der Apotheke und in die pharmazeutischen Tätigkeiten erhalten.

Ort, Datum

_____ den _____

(Stempel der Apotheke)

(Unterschrift des Apothekenleiters)